

# Black Memorial -reload-

## Chaos....finds an end!

Von Shiyoism

### Kapitel 2: [2][~confess your wish~][2]

[[2][~confess your wish ~][2]

Uruha schlief tief und fest, bekam von der Diskussion in der Küche gar nichts mit. Als Reite und Kai fertig waren, setzen sie sich wieder an den Tisch und blickten Ruki an der etwas unglücklich da saß. Aoi aschte und musterte seinen Sänger eher er lieb lächelte und meinte „Du musste es ihm gestehen!! Das bringt doch nichts wenn du das Geheim hältst und darunter leidest!!“

Ruki blickte zu dem schwarzhaarigen auf und wiegte den Kopf unentschlossen hin und her. Kai schüttelte den Kopf und wusste das Ruki das nicht konnte.

„Aiiiiiiii wie toll nun wissen wir es, können gemeinsame Sache machen und dich verkuppeln ^-^/“, platze es aus Reita raus, den danach alle entgeistert ansahen.

„Red kein Schwachsinn, Reita“, brummte Kai besorgt um den anderen und strich ihm kurz durchs Haar. Ruki senkte den Blick und seufzte, es war alles so fest gefahren und er hatte Angst, dass Uruha ihn abweisen würde.

Der Bassist der sich leicht auf die Lippe biss sah zu Kai und pokte ihn.

„Nun überleg doch mal....es ist doch kein Verbrechen, wenn wir nachhelfen?!.“

Worauf Aoi nur abwinkte, denn so was konnte ganz schön nach hinten gehen.

Der Mittag brach langsam an als Uruha langsam erwachte und sich streckte, seine Kopfschmerzen waren zum Glück weg. Er stand auf und trat aus seinem Zimmer, hörte aus der Küche Gerede und ging dorthin.

Als Uruha in dem Augenblick den Raum betrat legte sich eine Stille in den Raum, was den Leader etwas fragend gucken ließ.

„Ist einer gestorben? Oder wieso seit ihr plötzlich alle so still?“

fragte Uruha, musterte alle 4 am Tisch und setzte sich schließlich hinzu, griff nach der Zigaretten Schachtel und entnahm sich eine Kippe.

Ruki blickte kurz zu Uruha eher er sich durch den Kopf wuschelte und sich zurück lehnte. Er würde irgendwann all seinen Mut zusammen nehmen!

„Nein nein ,wir haben heute bloß keine Lust zu proben“, brach Kai das Schweigen und hielt dem Blonden das Feuerzeug unter die Nase, der Dankend seinen Zigarette anzündete und den Qualm ausblies.

„Hmmm...geht mir ähnlich nach der durch zechten Nacht gestern...“, murmelte Uruha und lehnte sich zurück, musterte seine Band wieder.

„Können wir dann nicht einfach Blau machen?“, fragte nun Aoi und drückte seinen Zigarettenstummel aus.

Uruha überlegte und runzelte leicht die Stirn, heute brauchte er etwas länger zum Denken und antworten. Dennoch ließ sich Uruha nicht erweichen und schüttelte dann den Kopf, worauf ein seufzten von der Band aufkam.

„...nein wir brauchen noch die letzten Feinheiten!! Ihr wisst genau ihr könntet das innerhalb von einer Woche fertig haben, würde man richtig bei der Sache sein!...“.

„Myaahha...“, stöhnten alle fast gleichzeitig auf.

„Ruki hat einzig und allein alle aufnahmen abgeschlossen!! Er kann sich einen Lenz machen!! Und ich komm später nach, da ich noch einiges mit dem Manager besprechen muss“, sagte Uruha und sah ebenso nicht wirklich Glücklich aus heute zu proben.

„Boah, Ruki du Glückssau“, fiepte ihm Kai auf und streckte sich leicht, worauf der Sänger ihm einen leichten Rippenstoß verpasste.

„Rukiiiiii >.< wieso schlägst mich andauernd?!“

„3 mal kannst du raten!“, grinste ihm Reita entgegen.

„Waaaas nur 3 mal? Da brauch ich ja gar nicht anzufangen zu raten ~.~“

„Ach Kai ...nimms mir nicht übel“, lächelte Ruki ihn an und vergaß schon völlig seine Niedergeschlagenheit von eben.

Aoi musterte kurz Uruha der elegant, da saß und der Unterhaltung mit einem lächeln auf den Lippen folgte. Auch wenn es nicht angebracht war wollte Aoi das los werden und sagte „Uruha geb mir wenigstens ein Zeichen wenn du mich das nächste mal so stürmisch Küssen musst, um Leute abzuwimmeln!“.

Ruki blickte etwas verwirrt von Aoi zu Uruha und stellte sich das Bildlich vor, biss sich auf die Lippe und seufzte. Aoi blickte nur entschuldigend zu Ruki, eher Reita das Wort ergriff.

„Das ist so Typisch Uruha...wenn du so weiter machst nimmt dich keiner für Voll!!“

Der Blonde sah zu dem Schwarzhaarigen eher seine Finger die Zigarette ausdrückten und seine braunen Augen zu Reita huschten.

„Hand heben wer mich nicht anders kennt, als das ich mit einigen Männern einfach nur meinen Spaß will wie eine Beziehung!!“, forderte Uruha die Band auf und sah umher, sogleich hoben alle ihre Hände und Uruha nickte zufrieden. „Also wo ist das Problem? Sorgt euch nicht um mich“, lächelte Uruha der total zufrieden mit seinem Liebesleben war. Ruki schluckte leicht und obwohl er das wusste, dass Uruha einfach eine Bordsteinschwalbe war, verdrängte er das immer wieder neu.

Reita schüttelte nur leicht ungläubig den Kopf und streckte sich eher er dann meinte „Los Jungs lass uns unseren Krempel packen und uns Studio fahren!!“.

Aoi, Reita und Kai erhoben sich und verschwanden aus der Küche, huschten in ihre Zimmer , zogen sich um und packten eine kleine Tasche, wo sie dann wieder in die Küche kamen und sich Getränke mitzunehmen.

„So bis Später Leader-sama!“, verabschiedeten sich die 3 Jungs und gingen aus dem Bandhaus, um in das vorgefahrene Auto einzusteigen.

Uruha blickte den anderen nach eher er sich dann erhob und ins Wohnzimmer wuselte, erstmal zum Telefon griff und den Manager anrief um mit ihm zu reden. Das Telefonat dauerte nicht all zu lang da beide sich meistens einer Meinung waren. Derweil kam auch Ruki aus der Küche, nachdem er abgespült hatte und setzte sich aufs Sofa. Der Sänger wollte die Gunst der Stunde ausnutzen, um Uruha näher zu kommen und ihn vielleicht etwas besser Kennenlernen als er es schon ohnehin tat, bloß wusste

er nicht wie er das anstellen sollte.

„Uruha-sama?“

„Hai?“, antwortete der Leader dem Sänger und sah dann zu dem Brünetten.

Ruki schlug das Herz bis zum Hals und er musste sich erstmal etwas sammeln.

„Ehm...also....weißt du....ich....“

Uruha legte den Kopf schief und merkte wie Ruki's Gesichtsfärbung zunahm.

Ihm waren die Lippen von Aoi immer noch im Kopf am schwirren als er auch schon

erneut weiche Lippen spürte. Er blinzelte heftig und seufzte nur tief. Er

erwiderte nach einer Weile zum Schluss ganz sanft.

Als beider Lippen sich wieder getrennt hatten verschränkte Ruki die Hände ins

Gesicht, da ihm das ziemlich peinlich war. Er hatte eine Kurzschlussreaktion und

einfach ohne zu Denken gehandelt. Was sollte er jetzt nur tun?

„Gomen...“,

„...Uruha...ich...also...weißt du... ich hab mich in die Verliebt!“, hauchte der Sänger leise

und blickte langsam zu dem anderen auf, seine Gesichtsfärbung glich einer Tomate

und am liebsten wollte er jetzt schreiend davon laufen, doch die Augen des anderen

zogen ihn so an, das er ihm nur tief in die Augen sehen konnte und sitzen blieb.

[2][~confess your wish~][Ende #2]